

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 26

Illustration: [s.n.]
Autor: Hürzeler, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bitte weiter sagen

Die Zeiten sind gut
und die Mahlzeiten auch,
es wächst das Vermögen,
es wölbt sich der Bauch!

Und trotzdem ist plötzlich
das Leben so fad,
es hat keinen Sinn mehr,
das finde ich schad!

Mumenthaler

Beim Kalendermann

Beim Einsetzen der Wetterregeln
fragt der Hilfsarbeiter seinen Vor-
gesetzten: «Söll i do im Mai au no
chli Schnee here schriibe?»

Darauf der Gefragte: «Jo schriib
e chli ine, wenns denn im Fall ken
gid sönd dLüt froo ond wenns gid
so schtoots denn gad scho döt.»

HN

Dies und das

Dies gelesen: «Fert macht schlank.»
Und das gedacht: Ohne Zweifel.
Besonders jenes, das man nicht isst.
Kobold

Kopfschüssige Reimerci

Ein Schuß,
der saß im Kopf,
und fuhr dann raus
aus diesem
– womit erwiesen,
daß derselbe
nicht von draußen kam.

Er war auch nicht
aus Kupfer oder Blei.
Nach dem Geschrei
zu schließen
war's ein Ei,
ein faules,
das in Wahnsverliesen
des besagten Kopfes
schmorte und rumorte.

Hans Häring



Der Käse hat Frankreich vor der Diktatur gerettet. Der prominenteste und unvoreingenommene Zeuge für diese auf den ersten Blick vielleicht etwas gesucht anmutende Hypothese ist kein Geringerer als der große Charles de Gaulle, der mit der ihm eigenen segnenden Gebärde das folgende Wort zum geflügelten machte: «Wie wollen Sie ein Land regieren, das 246 verschiedene Käsesorten hat?» Was ohnmächtige Politiker, gußeiserne Parachutisten und bombenstreuende Ultras nicht vermochten – der Käse hat es schlicht getan: Charlemagne von den Grenzen seiner Macht zu überzeugen.

Badener Tagblatt



In den Expo-Nachrichten (Neuhochdeutsch «Flashes» genannt) schreibt der Informationsdienst: «Amerika bemüht sich um das Mesoscaphe. Die US-Regierung verlangte 50 000 Dollar Sonderkredit, um die Entwicklung von Jacques Picards Unterseeboot zu studieren. Amerika möchte so ein Ding haben, mit Atomantrieb, um damit wissenschaftlich zu forschen.»

Pierre Cordey schreibt im Artikel «Die Schweiz mit Waadländer Akzent»: «.... die Attraktion des Mesoscaphe, das so vieles zugleich darstellt: Eine Erfindung wissenschaftlichen Charakters, Symbol für den Fortschritt in Technik und Industrie, ein Forschungsinstrument, ein Vergnügen ganz besonderer und seltener Art»

Das Interkantonale Syndikat der Genfersee-Berufsfischer schreibt: «Wir sind gegen das Mesoscaphe, wegen der Unfall- und Verschmutzungsgefahr.»

Guy Vivraverra schreibt: «Die Sorgen der Berufsfischer in allen Ehren – aber wenn die Schweiz nun wirklich etwas im See herumschwadert, das sich nicht zur Untermauerung einer Filet de Perches-Pommes Frites-Salat-Mentalität herausangeln läßt, so wollen wir dessen einmal uneingeschränkt stolz sein!»

Guy Vivraverra

Eieiei!

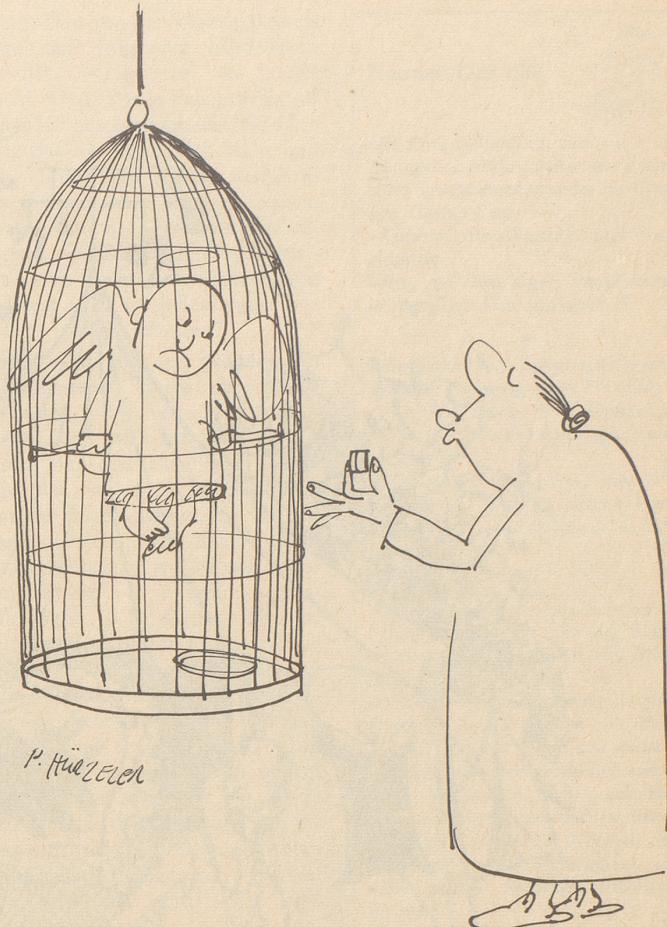
Einst grübelte man über der Frage, was wohl zuerst dagewesen sei, das Ei oder die Henne. Und nun erleben wir, daß die Brathühner bald billiger sind als die Eier ... Boris

Wirksame Hilfe für Ihre Verdauungsbeschwerden

Wenn Ihnen Ihre Verdauung beschwerden macht, wenn Sie an Verstopfung leiden, dann ist es Zeit für einen Versuch mit Andrews. Das angenehme und erfrischende Andrews hält den Körper in Form, indem es für gute Verdauung sorgt, die Leber anregt und Schläuchen und unreine Säfte ausscheidet und so gegebenenfalls übermäßigen Fettansatz verhindert.

ANDREWS

regt die Verdauungsorgane an, schenkt Frische und Wohlbefinden.
In Apotheken und Drogerien.



Damentour

Bei einer Geburtstagsfeier munterte das Geburtstagskind, die fünfundachtzigjährige Zürcher Kunstmalerin Helen Dahm, das Zürcher Stadtobraupt zu einem Tänzchen auf. Kinder, heut' ist Dahmen-Wahl!

fh

Ausdrücke, die ich nicht im Duden gefunden habe

Ein Original aus meiner Heimatgemeinde (Oberehrendingen AG) berichtete mir kürzlich bei einem Glas Bier, er halte sich immer ein paar Tablarkühe (Kaninchen); er wolle nicht ausschließlich von «eingepacktem Geschäfts-Geheimnis» (Servelats) leben!

as

Anekdoten

Eines sehr kalten Abends las ein Dichter dem Philosophen Fontenelle Verse vor und bat ihn dann um sein Urteil.

«Mein Gott», rief Fontenelle, «hättest du Feuer in deine Verse oder deine Verse ins Feuer gesteckt, so müßten wir jetzt nicht frieren!»

*

Dupont geht auf das Postamt, wo ihn ein recommandierter Brief er-

wartet. Der Brief war wohl da, aber der Beamte am Schalter wollte ihn nicht ohne weiteres herausgeben.

«Ich müßte doch eine Legitimation sehen, damit ich weiß, daß Sie wirklich der Adressat sind.»

Dupont sucht in seiner Brieftasche, zieht eine Photographie von sich heraus. «Das sollte doch genügen!» Der Beamte betrachtet die Photographie gründlich.

«Ja, das stimmt schon. Hier ist der Brief!»

Mitgeteilt von n. o. s.

Tornister-Notizen

Faßmannschaft = Küfergesellen
Nachtübung = Schwarzarbeit

Scheinwerfer = Bluffer

Aushebungsoffizier = Baggerführer
Nachrichtenoffizier = Briefkasten-
onkel

Gefreiter Fabius

